

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Freigabe von Mitteln der Kulturförderabgabe zur Förderung Vereine Stadtgeschichte

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur Finanzausschuss

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	27.04.2021
Finanzausschuss	03.05.2021

Beschluss:

1. Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der Mittel zur Verwendung der Kulturförderabgabe 2020 und 2021 in Höhe von 100.000,- € zur Förderung von Vereinen der Stadtgeschichte.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Hj. 2021 zur Verfügung. Die Mittel aus 2020 wurden in das Hj. 2021 übertragen.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 100.000,- € zur Förderung von Vereinen der Stadtgeschichte

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>100.000</u>	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Bislang haben noch keine Vereine Mittel des Kölnischen Stadtmuseums (KSM) abgerufen, da durch die anhaltende Pandemie die Arbeit der Vereine größtenteils still lag und auch noch immer still liegt. Das KSM wird je nach Personalkapazität nicht nur aufgrund der Umzugsvorbereitungen ins Interim ab dem ersten Quartal 2021 hinsichtlich der notwendigen Abläufe und Anträge proaktiv auf die Vereine zugehen und diese begleiten.

Eine Auszahlung aller Mittel an die Vereine der Stadtgeschichte ist sukzessive spätestens ab dem zweiten Quartal 2021 vorgesehen.

Finanzierung

Zum Haushalt 2020/2021 sind im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises in beiden Jahren Mittel zur Verwendung der Kulturförderabgabe in Höhe von jeweils 50.000,- € für die Förderung Vereine Stadtgeschichte zugesetzt worden. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zur Verfügung. Die Freigabe unterliegt der Freigabe des Fach- und Finanzausschusses.

Die Mittel aus 2020 sind in das Haushaltsjahr 2021 übertragen worden.

Förderprogramm Geschichtsvereine

Köln besitzt eine vielseitige freie Szene aus unterschiedlichen Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen, die sich mit der Kölner Stadtgeschichte auseinandersetzen. Mit enormen ehrenamtlichen Engagement setzen sich diese Privatpersonen, Vereine und Zusammenschlüsse für den Erhalt, die wissenschaftliche Aufarbeitung sowie die Vermittlung der Geschichte der Stadt Köln ein. Zudem werden zahlreiche private Sammlungen und Archive zu Spezialgebieten der Kölner Stadtgeschichte durch diese Vereine und Initiativen unterhalten. Dieses Engagement möchte die Stadt Köln mit dem Förderprogramm Geschichtsvereine unterstützen. Gerade durch die Corona-Pandemie ist die Arbeit der freien Szene zur Kölner Stadtgeschichte gefährdet.

Unmittelbar nach Bewilligung der Projekte informiert das Kölnische Stadtmuseum auf der Homepage des Museums sowie direkt an die Presse über die geförderten Projekte durch einen kurzen Bericht, Fotos/Videos und eine Verlinkung zu dem jeweiligen Projekt. Zudem ist nach Abschluss aller Projekte im Jahr 2022 eine öffentliche Präsentation der Projekte geplant.

Fördergegenstand und Zeitrahmen

Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Erforschung und Präsentation der lokalen Geschichte und immateriellen Stadtkultur sowie zum konservatorischen Erhalt von Sammlungen und Archiven. Im Haushaltsjahr 2021 stehen einmalig 100.000 € für die Förderung der Kölner Geschichtsvereine zur Verfügung.

Die Fördergelder werden in zwei Bewerbungsphasen mit Bewerbungsfrist zum 31.05.2021 sowie 31.09.2021 zu je 50.000 EUR ausgeschrieben. Im Anschluss an die Bewerbungsfrist findet umgehend eine Prüfung der eingereichten Anträge statt sowie die Aussendung der Bewilligungsbescheide. Die bewilligten Gelder der ersten Phase werden in den Monaten Juli und August 2021 ausgezahlt, die Gelder der zweiten Phase in den Monaten November und Dezember 2021.

Die Vorhaben müssen im Stadtgebiet Köln durchgeführt werden. Die geförderten Projekte müssen sich mit Themen der Kölner Stadtgeschichte befassen. Im Rahmen der Förderung sind antragsberechtigt:

- Privatpersonen, sofern sie gemeinschaftlich organisiert sind.
- Eingetragene oder gemeinnützige Vereine und Verbände (Eintrag im Kölner Vereinsregister oder mit Niederlassung in Köln).
- Kindertagesstätten, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Schulen aus dem Stadtgebiet, einschließlich einzelner Gruppen, Klassen, Jahrgangsstufen und klassenübergreifende Arbeitsgruppen.

Das Kölnische Stadtmuseum begrüßt ausdrücklich Bewerbungen, die Themen zur Diversität, Migration und Inklusion in der Stadtgeschichte beinhalten.

Je Antragssteller kann jeweils nur eine Maßnahme jährlich gefördert werden.

Begründung der Unabweisbarkeit

Die ehrenamtliche Arbeit der Vereine, Initiativen und Einzelpersonen ist durch das anhaltende Pandemiegeschehen jedoch stark gefährdet.

Der Einsatz der Kulturförderabgabe ist unabweisbar, um den Verlust von privaten Sammlungen durch Verkauf oder Abwanderung zu verhindern und die reiche Szene von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen zur Kölner Stadtgeschichte als Teil des kulturellen Lebens in Köln zu erhalten.